

Spritzig wie die Feuerwehr

Starke Motoren und praktische Ausbaulösungen für den Lieferwagen



Die neue Benziner-Variante des Mercedes-Stadtlieferwagens trägt die symbolträchtige „112“ schon in der Modellbezeichnung: Der „Citan 112“ bietet spritzige 114 PS. Es gibt ihn wie alle „Citan“ in zahlreichen Ausbauprodukten.

Für die meisten Handwerker dürfte die Diesel-Variante des Lieferwagens die vernünftigste Wahl sein: Aus 1,5 l Hubraum holt der neue „Citan 111 CDI“ mit 81 kW (110 PS) ein durchzugskräftiges Drehmoment von bis zu 240 Nm heraus. In der City beschleunigt er temperamentvoll, und bei einer Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h meistert er auch lange Anfahrtswege. Ausgerüstet mit dem optionalen „Blue-Efficiency“-Paket inklusive „Eco Start-Stopp“-Funktion zählt dieser „Citan“ zu den sparsamsten Fahrzeugen seiner Klasse mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch ab 4,4 l/100 km. Für Handwerker mit überwiegend lokaler Kundschaft, die weniger als 10 000 km im Jahr unterwegs sind, sowie für Fahrer mit gehobenen Ansprüchen an Laufruhe und Komfort bietet sich dagegen der Benziner an. Bei gleicher Ausstattung muss man jedoch mit einem Verbrauch von mindestens 6,1 l/100 km rechnen. Mit 173 km/h ist er nur minimal schneller als der Diesel.

Lieferwagen nach Maß

Besondere Aufgaben erfordern besondere Aus- und Umbauten. Was nicht von Mercedes-Benz ab Werk geliefert wird, übernehmen zertifizierte Aufbauhersteller. „Jeder Kunde soll seinen maßgeschneiderten Transporter fahren können. So erhalten in Europa rund 50 %



aller neu zugelassenen ‚Sprinter‘ einen Auf- oder Ausbau durch einen Spezialbetrieb. Beim ‚Vito‘ beträgt die Umbaurate etwa 25 % und beim ‚Citan‘ erreicht der Wert inzwischen rund 16 %“, berichtet Marko Stelze, der das Aufbauhersteller-Zentrum in Frankfurt leitet. Rund 40 Mitarbeiter von Mercedes-Benz Van beraten, betreuen und zertifizieren dort die Aufbauhersteller. Außerdem pflegen sie die öffentlich zugängliche Informationsplattform www.vanpartner.info. Endkunden finden hier unter anderem mehr als 300 Produktlösungen von rund 90 Partnerfirmen. Diese Angebote werden erst empfohlen, wenn die Qualität des Produktes, des Vertriebs und des Service der Entwicklungspartner von Mercedes-Benz Vans bewertet und freigegeben sind. Wer auf der Plattform aufgeführt ist, hat also einen besonderen Status. Einige der renommierten Aufbauer mit dem Zertifikat „Vanpartner by Mercedes-Benz“ haben am 15. und 16. Oktober in Frankfurt ihre Herbst-Neuheiten für den „Citan“ der Fachpresse vorgestellt. Für die Branche „Handwerk und Bau“ bietet die Sortimo International GmbH in Kooperation mit Bosch Power Tools spezielle „Citan“-Einbauten an. Und die

Bott GmbH & Co. KG, die Aluca GmbH sowie der türkische Anbieter Arobus haben sich auf Fahrzeugeinrichtungen für den „Citan“ als Servicefahrzeug spezialisiert.

Modellvielfalt wird ausgebaut

„Ein Jahr nach dem Start hat sich der Stadtlieferwagen mit Stern etabliert“, sagte der Leitende Ingenieur Andreas Hasselwander bei der Präsentation der neuen „Citan“-Modelle. Unmittelbar nach seiner Markteinführung wurden 2012 über 7 000 „Citan“ neu zugelassen. „Insgesamt decken nun drei Diesel-Varianten mit 1,5 l Hubraum und Leistungsstufen von 55 kW (75 PS), 66 kW (90 PS) und 81 kW (110 PS) alle gängigen Anforderungen in dieser Fahrzeugklasse ab. Der neue Benziner ist im oberen Leistungssegment angesiedelt.“ Breit aufgefächert sind auch die Karosserievarianten des „Citan“: „Drei unterschiedliche Längen, dicht gestaffelte Gesamtgewichtsklassen von 1,8 bis 2,2 t, Ausführungen als Kastenwagen, Mixto, Kombi mit Lkw-Zulassung und Kombi mit Pkw-Zulassung erfüllen nahezu alle Wünsche“, betont Hasselwander.

Mit zahlreichen Extras können Käufer ihren ganz persönlichen „Citan“ ab Werk zusammenstellen. Das Paket „Baustelle“ zum Beispiel umfasst eine erhöhte Bodenfreiheit, einen Unterbodenschutz aus Stahl und Kunststoff sowie verstärkte Reifen. Außerdem stehen einzeln buchbare Extras zur Wahl, wie die Leiterklappe, der klappbare Beifahrersitz für den Transport überlanger Gegenstände, ein Holzfußboden im Laderaum, Verkleidungen des Laderaums oder zusätzliche seitliche Zurrösen. Darüber hinaus bietet Mercedes-Benz über seine Niederlassungen und Handelspartner für den „Citan“ geprüftes Original-Zubehör an, beispielsweise eine feste Anhängerkupplung sowie den Dachträger mit zwei Querbrücken und einem Leiterhalter, Hochwinkeln oder Lastenkörbe mit Laderolle. Im Frühjahr 2014 folgt der 4 705 mm messende „Citan Kombi Extralang“ mit bis zu sieben Sitzen und 2,2 t zulässigem Gesamtgewicht. Weil die neue dritte Sitzreihe aus zwei Einzelsitzen besteht, die auch unabhängig voneinander zu verschieben, umzuklappen und auszubauen sind, eignet sich dieser Kombi nicht nur für die Personenbeförderung, sondern auch für den wechselweisen Transport von Menschen und Material im gewerblichen Einsatz sowie zur privaten und gewerblichen Mischnutzung. ■ cg



Mit leichtem Aluminium fertigt Aluca jährlich rund 5 000 individuelle Fahrzeugeinrichtungen. Verbrauchsmaterialien und Servicekoffer lassen sich aus den tiefen Vollauszügen ergonomisch entnehmen.



Auf robuste Werkstatt-Einbauten aus Stahl setzt der türkische Hersteller Arobus bei diesem „Citan Kastenwagen lang“. Zwischen den Schränken links und rechts ist Platz zum Transport größerer Werkstücke.



Bott stattet den „Citan Mixto“ als Servicemobil mit zahlreichen Schubfächern aus. Der Materialmix aus Kunststoff, Aluminium und Stahl bietet ein gutes Verhältnis von Eigengewicht zu Nutzfläche und Volumen.



Sortimo baut bereits die Mercedes-Benz „Sprinter“ und „Vito“ zu mobilen Werkstätten aus. Bei diesem „Citan“ als Show-Fahrzeug ist schon von außen zu sehen, wie flexibel die Einbauten zu nutzen sind.



Basis der Sonderedition zum 40-jährigen Markenjubiläum von Sortimo ist das modulare Regalsystem „Globelyst M“. Einrichtung und Ladung werden mit dem Sicherungssystem „Prosafe“ und zusätzliche Zurrpunkte fixiert.



Pflegeleicht und übersichtlich – aber im Cockpit sind die Mercedes-Kunden eigentlich mehr Komfort gewohnt. Daher wird der „Citan“ auch nur bei den Nutzfahrzeughändlern angeboten.